


Lichter leuchten

Neuigkeiten aus der Gemeinde
 [christuskirche.othmarschen](https://www.facebook.com/christuskirche.othmarschen)
www.christuskirche-othmarschen.de



Christuskirche Othmarschen

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

Nun beginnt nach dem ausgiebigen Sommer die dunkle Jahreszeit. Die Jahreszeit für die früher die Lebensmittel nach der Ernte eingemacht, Holz gesammelt wurde und Ruhe auf dem Feld einkehrte. Es ist die Zeit für Besinnlichkeit und Innenschau, aber auch Vorfreude auf das Weihnachtsfest und Jesus Geburt. Das Licht kommt weniger von außen und es werden Kerzen angezündet. Dies stammt tatsächlich aus der christlichen Tradition, eine brennende Kerze in das Fenster zustellen, um Besuch willkommen zu heißen.

In unserer Gemeinde hat sich der lebendige Adventskalender zu einer beliebten „Fast-Tradition“ entwickelt, bei der man sich im Advent trifft, eine Kerze ins Fenster stellt, Besucher willkommen heißt und einen kleinen Augenblick miteinander diese Zeit feiert. Die einzelnen Stationen finden Sie auf der rechten Seite. Wir freuen uns auf diese Begegnungen.

Statistisch belegt ist die dunklere Jahreszeit leider auch eine Zeit des Abschieds. Es gehen liebgewonnene Menschen. Liebgewonnen zum Beispiel durch eine angenehme Zusammenarbeit oder durch Besuche zu den Geburtstagen. Darüber freuen sich insbesondere die Menschen, die keine oder wenig Angehörige haben, Menschen, die niemanden zum Austausch haben. In unserer Gemeinde gibt es Einige, die sich treffen und sich gern auf die Socken machen, um die Geburtstagsbriefe der Kirche zu überbringen, zu gratulieren, sich Zeit für einen Kaffee zu nehmen. Herzlichen Dank dafür.

Falls der Winter kalt werden sollte, und falls Sie mal ein Licht brauchen, kommen Sie gern vorbei, wärmen ihr Herz und besorgen Sie letzte Geschenke auf unserem Adventsbasar.

Wir wünschen im wahrsten
Sinne eine wundervolle Adventszeit

Ina Voß



Wir begegnen uns in der Adventszeit

Es ist mittlerweile eine kleine Institution: Zum 8. Mal geht in der Adventszeit bei uns in der Gemeinde irgendwo ein Licht auf. 2010 überlegten wir uns: Manche Buchenhecke ist hier in Othmarschen schon sehr hoch. Manchmal bekommt man gar nicht mit, wer so nebenan wohnt. Und in der Tat sehen sich manchmal Nachbarn nur einmal im Jahr: beim lebendigen Adventskalender.

Dieses Mal geht es erst um 18:00 Uhr los – auf vielfachen Wunsch, in der Hoffnung, dass dann alle Familienmütter- und väter zu Hause sind. Pünktlich erstrahlt irgendwo ein festlich geschmücktes Fenster und es gibt eine halbe Stunde, die die Gastgeber gestalten: Im Laufe der Jahre gab es schon so einiges: Von Powerpointpräsentationen auf Häuserwänden über „Abgrillen im Garten“ bei Minustemperaturen. Von Punsch bis Plätzchen, von Schattenspiel bis Gesangsquartett, von Stockbrotbacken bis Trompetensolo. Aber daran hängt es nicht. Es ist einfach schön, im sogenannten Weihnachtsstress (furchtbares Wort!) einmal eine halbe Stunde zur Besinnung zu kommen, Menschen zu treffen, Lieder zu singen, Geschichten zu hören.

An dieser Stelle ein großes Dankeschön an alle, die die letzten 8 Jahre bereit waren, mitzumachen! Manch eine geht den ganzen Kalender mit, manch einer kommt nur in die nächste Nachbarschaft. Kommen Sie dieses Jahr doch auch mit, nehmen Sie sich die halbe Stunde und seien Sie zu Gast. Sie sind herzlich willkommen!

Martin Hofmann



1. Lenbachstr. 5
2. Bellmannstr. 1
3. Rosenhagenstr. 56
4. Ernst-August-Str. 14
5. Lenbachstr. 3
6. Emkendorfstr. 49
7. Elblöcken 21
8. Slevogtstieg 6
9. Christuskirche
10. Kaulbachstr. 25
11. Jugenkeller Christuskirche
12. Feuerbachstraße 4
13. Westend 7
14. Borchlingweg 1
15. Ernst-August-Str. 16
16. Cranachstr. 31
17. Droysenstr. 38
18. Bernadottestraße 162
19. Adickesstr. 28
20. Lobsienweg 2
21. Hammerichstraße 9
22. Westend 1
23. Dornstückenweg 6

Adventsbasar

Am **2. Dezember** wollen wir wieder gemeinsam die Adventszeit mit einem großen Fest beginnen. Zunächst feiern wir zusammen Gottesdienst und gleich danach öffnet das Gemeindehaus seine Türen und ein fröhliches buntes Treiben erwartet uns. Viele Ehrenamtliche sind schon Wochen vorher beschäftigt und kochen, backen, basteln für unseren Adventsbasar. Es gibt Nützliches und Seltsames zu kaufen und alle Einnahmen gehen in einen großen Topf, mit dem wir Anderen, die unsere Hilfe und Unterstützung nötig haben, helfen können. Wir unterstützen Projekte von überall her, wichtig ist dabei, dass es einen persönlichen Bezug zu den verschiedenen Projekten gibt, so dass wir sicher sein können, dass die Hilfe auch bei den Richtigen ankommt.

Kommen Sie nach dem Gottesdienst ins Gemeindehaus, staunen Sie, kaufen Sie und helfen damit uns, anderen zu helfen.

Britta Carsten





*Liebe Katharina,
wie schade, dass wir
die begonnenen guten Wege nicht
zusammen weitergehen können.
Für Deine neuen Aufgaben wünsche ich
Dir alles Gute, Unterstützung im
Kollegenkreis und über allem
Gottes reich en Segen!*
Britta Carsten

Liebe Gemeinde,

5 Jahre an der Christuskirche Othmarschen – das war eine gute, erfüllte, manchmal auch sehr anstrengende Zeit. Ich bin sehr dankbar für das, was ich in dieser Zeit gemeinsam mit Euch und Ihnen schaffen und erleben durfte! Ich bin dankbar für wunderbare Zeiten in Haus Hannah, gemeinsam mit Konfis und Teamern, für das Singen im Andachtsraum und das gemeinsame Gebet, für die gemeinschaftliche Bewältigung der Arbeit, für den Spaß und die gegenseitige Stärkung bei den Teamer-Runden. Ich bin dankbar für die Gastfreundschaft und für äußerst kreative, manchmal auch sehr lustige Abende mit dem Familienteam in der Vorbereitung von Kinderkirche und Kinderzeit, Familiengottesdiensten und dem Kinderbibeltag bei Wein und leckerem Käse. Ich bin dankbar für die Gelegenheit, meinen Glauben mit den Aller kleinsten aus der Gemeinde zu teilen und in der Kita in den Gruppen biblische Geschichten mit Bodenbildern nachzuspielen – ein großer Spaß! Ich bin dankbar für wunderschöne Chorreisen und Konzerterlebnisse mit den Chören

*Ich lass Konfetti für Dich regnen
und wünsche Dir viel Spass bei
Deiner neuen Aufgabe!*

Susanne Grebner

*Liebe Katharina,
Ich wünsche Dir Erfüllung findest in deiner neuen
Aufgabe und das man sich hoffentlich mal
widersieht und voneinander hört. Alles Liebe*

Ina Voß

sowie für viele gelungene Gottesdienste, in denen Musik und Worte sich in inspirierender Weise ergänzen konnten. Ich bin sehr dankbar für die besonderen, sehr persönlichen Momente, in denen ich Familien und Einzelne bei Taufen, Hochzeiten und Beerdigungen begleiten durfte. Danke für das Vertrauen, das Sie und Ihr mir entgegengebracht habt, für die Möglichkeit, an Euren und Ihren Familiengeschichten und Gefühlen teilzuhaben und die Botschaft von Gottes Liebe in diese besonderen Situationen hinein weiterzusagen. Besonders dankbar bin ich auch für die Erlebnisse, die ich mit Menschen mit Behinderung haben durfte: für die Begegnungen mit den Clubs und v.a. für die Andachten mit den Mitgliedern der Tagesförderstätte.

Liebe Menschen in Christus, viele von Euch und Ihnen sind mir in diesen fünf Jahren sehr ans Herz gewachsen und ich werde Euch und Sie, und das, was wir in dieser Gemeinde gemeinsam getan haben und erleben durften, sehr vermissen. Mein Weg führt mich nun nach „nebenan“, an das Zentrum für Mission und Ökumene, wo ich ab dem 1. Januar 2019 die Stelle der Afrika-Referentin übernehmen darf. Ich freue mich sehr auf die neuen Aufgaben, die mit dieser Stelle verbunden sind. Ich werde die Kontakte zu den Partnerkirchen in Tansania, Kenia, Kongo und Südafrika pflegen, die Partnerschaftsgruppen in der Nordkirche unterstützen und die Mitarbeiter betreuen, die vom ZMÖ in die Partnerkirchen in Afrika entsandt wurden. Jedes

Jahr werde ich auch mindestens eine dreiwöchige Reise nach Afrika machen. Ich freue mich darauf, meine Afrikaerfahrungen, die ich in der Vergangenheit gesammelt habe, meine Dissertation und meine Kisuaheli-Kenntnisse einsetzen zu können. Die Stelle passt sehr gut zu meinem bisherigen Werdegang und bietet spannende neue Herausforderungen. Doch ich werde meine Zeit an der Christuskirche sicher nie vergessen.

Ich wünsche Euch und Ihnen, dass mein Stellenwechsel auch für die Christuskirche zu einer Chance für einen tollen Neuanfang wird. Ich wünsche der Gemeinde Gottes Segen bei der Wahl eines Nachfolgers oder einer Nachfolgerin. Und ich hoffe, dass Ihr und Sie manches von dem, was ich angestoßen oder angeregt habe, weiterführt – dass Ihr den Mut habt, neue Gottesdienstformen auszuprobieren, viele schöne neue Lieder mit Gitarren- oder sogar Band-Begleitung zu singen und vielleicht mal wieder einen Open-Air-Gottesdienst an der Elbe zu feiern. Ich hoffe, dass die Gemeinde auch weiterhin Glaubenskurse durchführen wird, um auf Menschen zuzugehen, die mit dem christlichen Glauben nichts mehr anfangen können oder viele Fragen und Zweifel haben. Und ich wünsche Euch und Ihnen, dass Ihr bei all der Aktivität und allem Perfektionismus einander auch den Raum geben könnt, Schwäche zu zeigen! Dass ihr einander helfen und unterstützen könnt und niemals den aus dem Blick verliert, der das Zentrum ist: Jesus Christus.

Gott segne Euch!

Ich verbinde Katharina damit, dass sie immer mal wieder neue Gottesdienstformate und viele neue Lieder z.B. mit Gitarrenbegleitung in unsere Gemeinde gebracht hat. Das war eine schöne Bereicherung, die auch viel junge Gemeindemitglieder sehr geschätzt haben.

Leonie Thierfelder

*Liebe Katharina,
moyo wangu furahiwa,
tazama neema ya Bwana
katika mwaka huu! (EG 503,1 :-)*

Martin Hofmann



Wir freuen uns sehr, mit **Herrn v. Blanckenburg** einen neuen Hausmeister in Teilzeit als Nachfolger für Herrn Hintze gefunden zu haben, der in unserer Gemeinde am 18. Oktober anfängt (siehe seine persönliche Vorstellung). Herr Hintze geht nach 34 Jahren Küster- und Hausmeistertätigkeit in den verdienten Ruhestand - verlässt uns zu unserem großen Glück aber nicht ganz, sondern bleibt der Gemeinde als Küster für besondere Gottesdienste weiter erhalten.

Leonie Thierfelder

Kommen und Bleiben

Diese neue Situation bedeutet für uns, dass die normalen Sonntagsgottesdienste ab dem 1. November einen ehrenamtlichen Küster brauchen. Das ist kein Hexenwerk und Herr Hintze wird alle Interessierten gerne in die Aufgabe einführen, aber es braucht helfende Hände, die bereit sind, die Kirche vorzubereiten und für einen reibungslosen Ablauf des Gottesdienstes zu sorgen. Falls Sie Interesse und Zeit haben, hin und wieder die Kirche von innen kennen zu lernen, melden Sie sich sehr gerne bei Pastor Hofmann. Es hilft schon, wenn Sie 1-2mal im Jahr einspringen und es gibt eine lange Planungs- und Vorlaufzeit. Also haben Sie keine Scheu! *Ihr Kirchengemeinderat*



Und wenn du gehst, geht nur ein Teil „von dir...“ sang Peter Maffey 1979. Fünf Jahre später trat Michael Hintze sein Amt in der Christuskirche an – damals noch in Lederjacke und wahrscheinlich genau so cool wie Peter. Seitdem war er bei uns am Roosens Weg Hausmeister und Küster, Ansprechpartner und Organisator. Der Kirchengemeinderat dankt für fast 34 Jahre Treue. Aber ein großer Abschied ist es noch nicht. Wie gesagt: „Und wenn du gehst, geht nur ein Teil von dir...“ Alles Gute, „Hintze“! *M.H.*

Miteinander reden ist ein Geben und Nehmen

In unserer Gemeinde leben viele ältere Menschen, die regelmäßig zum Geburtstag, und darüberhinaus besucht werden. Ein Zeitgeschenk, was beide Seiten berührt und bereichert.

Liebe Frau Brandes, wie sind Sie zu dem Besuchsdienst gekommen?

„Ich habe den Dienst für die Rosenhagenstrasse 1991 von meiner Mutter übernommen, die nicht so gern in das Heim am Ende der Strasse ging. Ich selbst habe da einige wunderbare Begegnungen mit älteren Menschen gehabt, die ich teilweise bis zum Tod begleiten durfte. Heute hilft mir der engagierter Herr Schuldt, die Geburtstagsbriefe zu verteilen. Früher war der Kontakt zu den Mitarbeitern im Seniorenheim enger, was bei der Verteilung geholfen hat. Grundsätzlich sind es freudige Gesichter, wenn die „Frau von der Kirche“ zum Geburtstag gratuliert. Insgesamt ist es ein schönes Gefühl der Verbundenheit, wenn man die Menschen in der Strasse kennt, sich grüßt und einen kleinen Schnack hält.“

Wie ist der Besuchsdienst eigentlich organisiert?

„Es gibt ein Besuchskreistreffen ca. alle 2 Monate, auf dem die anstehenden Namen und Adressen verlesen und verteilt werden und man sich über das Procedere austauscht. Es ist natürlich so, dass Einige aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr mitmachen können und wir freuen uns immer über neue Gesichter.“

Was bewegt oder motiviert Sie dazu, schon so lange ältere Menschen in Ihrer Strasse zu besuchen?

„Grundsätzlich wollten meine Mutter und ich die geschätzte Arbeit unserer Pastoren unterstützen. Aber es ist für mich hauptsächlich der Gedanke der Nächstenliebe, der mich bei dieser Tätigkeit antreibt und erfüllt.“

Vielen Dank für das aufgeschlossene, viel zu kurze Gespräch, Frau Brandes.

*Frau Brandes ist eine sehr engagierte Frau, ob im Bürgerverein oder beim Sprachunterricht für Geflüchtete, auch ausserhalb der Gemeinde, und es ist leider nicht genug Platz, um die schönen Geschichten ausführlich zu berichten. Ich hätte gern noch mehr gehört und möchte mich im Namen des Kirchengemeinderates bei allen Ehrenamtlichen herzlich bedanken, die im Rahmen des Besuchsdienstes ein Lächeln auf das Gesicht der Geburtstagskinder zaubern. Wer selbst aktiv werden mag, kann sich gerne bei Pastor Hofmann oder im Kirchenbüro melden. *I.V.**

„Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden bei den Menschen seines Wohlgefallens“



Foto: Istock

– so singen die Engel in der Nacht der Geburt Jesu über den Feldern vor Bethlehem (Lk 2,14).

Friede auf Erden – das ist die große menschliche Sehnsucht, die jedes Jahr in der Weihnachtszeit besonders deutlich zu spüren ist. Die Spendenbereitschaft steigt: Wir wollen Hunger, Not und Armut nicht mehr länger mit ansehen, Pfadfinder aus der ganzen Welt tragen das Friedenslicht aus Bethlehem in ihre Gemeinden und in den Familien träumen wir von einem ganz besonders friedvollen und harmonischen Miteinander beim Fest der Liebe.

Friede auf Erden – manchmal beschert uns die Advents- und Weihnachtszeit tatsächlich einige besondere Momente, in denen dieser Friede, der uns verheißt wird, durchschimmert: Wenn ich, warm eingepackt, mit mir zum Teil völlig fremden Menschen beim Lebendigen Adventskalender in einem Privatgarten um ein Feuer versammelt Glühwein trinke, Adventslieder singe und ins Reden komme. Wenn ich am Heiligabend nach der Christmette durch den frisch gefallenen Schnee nach Hause stapfe und über mir in der Dunkelheit den unendlich weiten Sternenhimmel funkeln sehe. Wenn im Autoradio „Merry Xmas – War is over“ von John Lennon und Yoko Ono gespielt wird, während die Kinder auf der Rückbank friedlich schlafen.

„War is over, if you want it“ - „Der Krieg ist aus, wenn du es willst“ - diese Textzeile, mit der John Lennon und Yoko

Ono 1971 gegen den Vietnamkrieg protestierten, führt uns vor Augen, dass wir dem Kriegstreiben der Politiker und Waffenhändler, der Extremisten und Terroristen nicht ohnmächtig ausgeliefert sind. Wir können etwas dagegen tun. Wir können unsere Stimme erheben und z.B. gegen Waffenexporte demonstrieren, wir können Waren von Kriegstreibern boykottieren oder konkrete Friedensinitiativen finanziell unterstützen. Wir tragen Verantwortung.

„SUCHE FRIEDEN UND JAGE IHM NACH“ (Psalm 34,15), so heißt es in der Jahreslosung für das neue Jahr 2019. Der Friede Gottes, jener umfassende Schalom, der höher ist als alle menschliche Vernunft, bleibt ein Geschenk. Wir als Menschen können ihn nicht selbst herstellen. Doch wir sollen dem verheißenen Friedefürsten Jesus Christus den Weg bereiten und ihm die Tore öffnen: „Macht hoch die Tür, die Tor macht weit.“ Die Suche nach dem Frieden beginnt bei uns selbst. Dem Frieden nachzujagen, mich mit aller Kraft um ihn zu bemühen – das beginnt in meinem eigenen Herzen, und zwar damit, dass ich denen verzeihe, die mir weh getan habe. Von dort, aus meinem Herzen, kann der Friede dann ausstrahlen in das Miteinander mit meinen Mitmenschen bis hin zur politischen und gesellschaftlichen Ebene.

Ich wünsche Ihnen und Euch ein friedvolles Weihnachtsfest und ein friedliches neues Jahr 2019.

CHRISTUSKIRCHE OTHMARSCHEN

Büro: Anja Burchard
 Roosens Weg 28, 22605 Hamburg
 Tel.: 880 11 05, buero@christuskirche-othmarschen.de
 Bürozeiten: Di.+ Mi.: 10:00 - 13:00
 Do.+ Fr.: 9:00 - 12:00
 www.facebook.com/christuskirche.othmarschen
 www.christuskirche-othmarschen.de

PASTOREN

Martin Hofmann, Tel.: 890 66 196
 m.hofmann@christuskirche-othmarschen.de
 Katharina Davis, Tel.: 32 84 95 11
 k.davis@christuskirche-othmarschen.de
 Dr. Michael Münscher, Pastor im Ehrenamt, Tel.: 880 11 05
 m.muenscher@christuskirche-othmarschen.de

KIRCHENMUSIK

Rainer Lanz, Tel.: 4130 7433
 r.lanz@christuskirche-othmarschen.de

KÜSTER

Michael Hintze, Tel.: 880 11 05
 m.hintze@christuskirche-othmarschen.de

KIRCHENGEMEINDERATSVORSITZENDER

Martin Hofmann

KINDERTAGESSTÄTTE

Britta Ackmann
 Tel.: 880 13 24
 kita@christuskirche-othmarschen.de
 www.kita.christuskirche-othmarschen.de

ERWACHSENE & ÄLTERE

Heike Tuma: h.tuma@christuskirche-othmarschen.de

JUGENDARBEIT

Carolyn Prein
 c.prein@christuskirche-othmarschen.de

SPENDENKONTO CHRISTUSKIRCHE OTHMARSCHEN

Evangelische Bank, IBAN: DE84 5206 0410 4706 490000

STIFTUNG CHRISTUSKIRCHE OTHMARSCHEN

Hamburger Sparkasse, IBAN: DE75 2005 0550 1043 2213 63

FÖRDERVEREIN CHRISTUSKIRCHE OTHMARSCHEN

Susanne Grebner: foerderverein@christuskirche-othmarschen.de
 EVANGELISCHE BANK, IBAN DE93520604100006408770, BIC GENODEF1EK1

BEHINDERTENHILFE

Diakon Jörg Medenwaldt, Diakon Jan Stölting
 Tel.: 854 00 393
 medenwaldt@behindertenhilfe-othmarschen.de
 stoelting@behindertenhilfe-othmarschen.de

TAGESFÖRDERSTÄTTE FÜR MEHRFACH BEHINDERTE

Jens Volkmann, Tel.: 880 29 70
 j.volkmann@christuskirche-othmarschen.de

PFADFINDER STAMM ELBE

info@stamm-elbe.de

ERNST & CLAERE JUNG STIFTUNG

Tel.: 880 10 36, www.jungstiftung-hamburg.de

FLÜCHTLINGSARBEIT IM HOLMBROOK

Katharina Davis, Email: kontakt@holmbrook.de

DIAKONIE-STATION

Tel.: 881 01 08 und 881 09 10

KONTAKT GEMEINDEBOTE, erscheint 4 x jährlich

i.voss@christuskirche-othmarschen.de, VisdP.: Ina Dorothee Voß

Abholservice zum Gottesdienst: Falls Ihnen der Weg zur Kirche zu beschwerlich ist, holen wir Sie gern ab und bringen Sie auch wieder nach Hause. Bitte melden Sie sich bis spätestens freitags 12:00 Uhr im Gemeindebüro unter 8801105.

Feststehende Termine

Vierzehntägig Dienstag 10:15 - 11:00 Uhr	Singen in der Kita mit Rainer Lanz
Dienstag 16:30 - 18:00 Uhr	Konfirmandenunterricht
Dienstag 19:30 Uhr	Gospelchor „Open Hands“
Dienstag 18:00 - 21:30 Uhr	Jugendkeller mit Caro Prein
1. Mi.: 5.12., 2.1., 6.2. 15:30 Uhr	Gesprächskreis 70+ Gemeindehaus
2. Mi: 12.12., 9.1., 13.2. 15:00 Uhr	Handarbeiten Gemeindehaus
3. Mi: 19.12., 16.1., 20.2. 15:00 Uhr	Gemeinsam spielen Gemeindehaus
Musik Mittwoch 15:30 - 16:00 16:15 - 17:00 20:00 - 22:00	Kinderchor mit R. Lanz 5 Jahre - 2. Klasse Ab 2. Klasse Bach-Kantorei
1. Donnerstag im Monat 20:00 - 22:00 Uhr	Gesprächskreis Gruppe 33 Kontakt: A. Bartelt 82 72 95
Donnerstag 16:30 - 18:00 Uhr	Konfirmandenunterricht
Donnerstag 19:30 - 20:00 Uhr	Abendandachten (s. letzte Seite)

Änderungen vorbehalten

Adventsfeier für alle im Gemeindesaal am Mittwoch den 5.12. 2018 um 15.30 Uhr
Um Anmeldung wird gebeten bis 25.11.2018 im Kirchenbüro telefonisch unter Tel. 8801105

Die Umsetzung und Produktion des Boten, wie Sie ihn gerade in den Händen halten, wird finanziert von der Stiftung der Christuskirche. Herzlichen Dank dafür!

Es gibt viele Möglichkeiten, an unserem Gemeindeleben teilzuhaben oder die einzelnen Projekte gezielt finanziell zu unterstützen. Bitte schauen Sie dafür und für aktuelle Termine auf unsere Homepage unter www.christuskirche-othmarschen.de



Bachs Musik

Das fünfte Evangelium

Weihnachtsoratorium und Matthäus-Passion

Albert Schweitzer, ‚Urwalddoktor‘ und Organist nannte in seiner berühmten Bach-Biographie den Thomaskantor den ‚Fünften Evangelisten‘. Und ist es nicht so, dass seine Musik uns immer wieder Aspekte des Göttlichen erleben hilft, die wir allein mit der Sprache nicht ausdrücken können? So wird auch das Weihnachtsoratorium, wenngleich Jahr für Jahr in Hamburg vielfach aufgeführt, nicht langweilig: Am **16. Dezember, dem 3. Advent**, erklingt es wieder in Othmarschen. ‚Wie soll ich dich empfangen‘, der erste Choral dieses Werkes, wird von Bach mit der Melodie von ‚O Haupt voll Blut und Wunden‘ versehen. Schon in der Ankündigung der Geburt Jesu wird die Perspektive zur Passion geöffnet. Die gleiche Liedmelodie wird zentral in der Matthäus-Passion. Am **7. April 2019** führt die Bach-Kantorei dieses größte Werk evangelischer Kirchenmusik erstmals in der

Christuskirche auf. Nebst dem Evangelienbericht und den Arien nehmen darin die Choräle eine zentrale Rolle ein. Zu Bachs Zeit waren sie noch ‚moderne Musik‘, im alltäglichen Leben der christlichen Gemeinde verwurzelt. Mit ihrer Verwendung setzt Bach die 2000 Jahre alte Geschichte in einen aktuellen Kontext - und so wird Kirchenmusik zur Verkündigung. R. L.



Pixelio, Fotografin Steffi Peitz.

Wen(n) die Orgel fasziniert.



Orgelführung, Vortrag und Konzert - ein weiterer Dienstagabend im neuen Format für die Königin der Instrumente; freie Platzwahl: Wenn Sie wollen sitzen Sie auf der Empore und schauen der Musikerin bei ihrem Hand- und Fußwerk zu. Denn am 22. Januar dürfen wir die Organistin Olga Chumikova unter dem Titel, Tastenallerlei - Spielstücke für Orgel und Toy-Piano' mit

einem außergewöhnlichen Abend erleben: Werke von John Cage, Hugo Distler, Sergej Prokofiew, Georg Muschel u. a. R. L.

Silvesterkonzert



Yvi Jänicke war langjähriges Mitglied im Ensemble der Staatsoper und ist seit geraumer Zeit Professorin an der hiesigen Musikhochschule. Als Altistin hat sie viele unserer Aufführungen der letzten Jahre entscheidend mitgeprägt; im diesjährigen Silvesterkonzert können Sie sie wieder einmal ausgiebig erleben: Mit unserem Orchester als Musizierpartner erklingen Arien aus Händels

Messias, von Bach sowie das ‚Ave Maria‘ von G. Caccini. Desweiteren führen wir Bachs 4. Brandenburgisches Konzert auf, und - was wäre das Silvesterkonzert ohne die berühmte d-moll-Toccatà...?

Aller Erfahrung nach ist der Andrang zu diesem Konzert sehr groß, so dass wir empfehlen, sich schon vor Weihnachten mit Karten zu bevorraten. Nach dem Fest erhalten Sie Karten ausschließlich in der Buchhandlung Harder. R.Lanz

Musikalische Termine

Sonntag, 9.12., 18:00 Uhr

Klima Dezemberlichter

Advents- und Winterlieder mit Folk- und Jazz Einflüssen
Gesang Milly Kay und Texte von Martin Hofmann
Karten im Kirchenbüro

Sonntag, 16.12., 18:00 Uhr

J. S. Bach: Weihnachtsoratorium

Vorverkauf ab dem 26. 11. Im Kirchenbüro
und bei Buchhandlung Harder

Dienstag, 25.12., 18:00 Uhr

Open Hands und Band

Montag, 31.12., 18:00 Uhr

Silvesterkonzert

Vorverkauf ab dem 17.12. bei Buchhandlung Harder

Dienstag, 22.01., 19:30 Uhr

**Faszination Orgel: ‚Tastentalerlei - Spielstücke
für Orgel und Toy-Piano‘ mit Olga Chumikova**



Gospel-Weihnachtsgottesdienst mit Open Hands & Band am 25.12.2018

Nach einem umjubelten Auftritt von Open Hands & Band bei der »Langen Nacht des Singens« in der Elbphilharmonie und dem mitreißenden Jahreskonzert in der Christuskirche Anfang November 2017 schlägt der Gospelchor der Christuskirche nun wieder ruhigere Töne an.

Wie in jedem Jahr begleitet der Chor am **25.12. um 18:00 Uhr** den Weihnachtsgottesdienst mit bewegenden weihnachtlichen Gospelsongs. Für Chor und Band ist die Vorbereitung auf diesen Gottesdienst immer wieder etwas Besonderes. Ab Mitte November werden die Stücke für den Gottesdienst eingeübt, die Vorfreude auf das Weihnachtsfest stellt sich unmittelbar ein und steigt mit jeder Probe.

Oft und gern beteiligen sich die Mitglieder von Chor und Band auch über den Gesang hinaus am Gottesdienst, lesen die Weihnachtsgeschichte oder halten Fürbitten. Ein großes Weihnachtsgeschenk für Chor & Band, die Gemeinde

alljährlich in eine besinnliche und beschwingte Weihnachtsstimmung zu versetzen.

Mit dem Weihnachtsgottesdienst am 25.12. klingt ein prall gefülltes Gospel-Jahr beschaulich aus. Doch schon im kommenden Jahr werden Open Hands & Band wieder mit dem besonderen Gospel-Groove die Gottesdienste der Christuskirche musikalisch bereichern: Wie auch schon in den Jahren zuvor werden Chor & Band zwei Konfirmationsgottesdienste sowie die Konfirmandeneinführung begleiten und den Gospel-Weihnachtsgottesdienst mitgestalten.

Open Hands & Band freuen sich schon jetzt auf ein weiteres wunderbares Gospel-Jahr an der Christuskirche Othmarschen! Ausführliche Informationen zu den musikalischen Aktivitäten von Open Hands & Band unter www.open-hands.info

Ein Jahresrückblick der Jugendarbeit 2018

Wie so oft fing das Jahr für uns Teamer und Hauptamtliche der Jugendarbeit mit den Konfirmandenfreizeiten nach Haus Hannah im Februar/März so richtig an und auf dieses Jahr können wir bis dato sehr stolz sein.

Diese Freizeiten sind für die Vorbereitung eines Gottesdienstes gedacht, und die Konfis haben diese Aufgabe mit großem Eifer und viel Spaß verfolgt. Die aus dieser Fahrt resultierenden Gottesdienste waren dementsprechend besonders und fanden viel Zuspruch in der Gemeinde. Ebendiese Konfirmanden waren es auch, die kurze Zeit später in der Kirche bei ihrer Einsegnung knieten und höchst konzentriert ihren Konfirmationsspruch aufsagten. Doch mit der Konfirmation war die Konfizeit der frisch Konfirmierten noch nicht zwangsläufig zu ende, denn wer wollte, konnte noch auf die „Nachkonfifahrt“ mitfahren, welche Ende Mai stattfand. Diese war ohne pastorale Begleitung und mit intensiven Workshops wie: „Meditieren am See“ oder „Armbänder flechten im Sonnenschein auf der Wiese“ versehen. Und wer (verständlicherweise) immer noch nicht genug von Haus Hannah und der Jugendarbeit hatte, konnte sich für die 14+ Ausbildung zum Teamer anmelden. Dies wurde auch fleißig getan und wir freuen uns über mehr als 25 Anmeldungen.

Mit dem Ende der Konfirmandenzeit der letzten Generation nahm die nächste Generation Konfis erst richtig Fahrt auf. Und zwar auf einer der beiden 7-tägigen Sommerfahrten, bei denen die Konfirmanden sich mit dem Thema Abendmahl beschäftigen. Mit jeweils über 30 Konfirmanden waren die Fahrten auch gut besucht und dementsprechend energiegeladener und abwechslungsreicher. Beide Fahrten wa-



ren einzigartig, wobei die erste Fahrt sich einer legendären Konfirmandendisko rühmen darf, die ihresgleichen sucht, und bei der die Konfirmanden äußerst engagiert bei der Sache waren, während die zweite Fahrt sich vor allem mit einer wirklich besonders harmonischen Atmosphäre und einem außerordentlich gut gelungenen Vorstellungsgottesdienst auszeichnete.

Die darauffolgenden Kennlernfahrten der neuen Konfirmandengeneration Mitte August erfreuten sich ebenfalls einer hohen Teilnehmerzahl und lassen uns sehr zuversichtlich und positiv den nächsten 2 Jahren mit diesen Konfirmanden und Konfirmandinnen entgegenblicken.

Auch bei dem Sommerfest der Gemeinde war die Jugendarbeit beim Kinderschminken und Pommeverkauf vertreten. Auch einige der Donnerstags-Andachten wurden von uns gestaltet, die Letzte fand unter Einbezug eines Videos zu dem Thema „Vielfalt und Gemeinsamkeiten“ statt.

Außerdem haben wir Teamer auf der zweiten Sommerfahrt unsere Begeisterung für das Theaterspiel entdeckt, und innerhalb weniger Stunden

eine moderne Interpretation des heiligen Samariters auf die Beine gestellt. Diesen Schwung haben wir genutzt um anlässlich des Erntedankfestes Ende September ein weiteres Theaterstück vorzubereiten. Der Drehbuchautor Quint Aly und die Regisseurin Carolyn Prein, sowie der Rest der beteiligten Teamer hatten sowohl bei der Vorbereitung als auch bei der letztendlichen Vorstellung jede Menge Spaß und das nächste Stück ist schon in Planung.

Geplant ist schon eine Weihnachtsfeier der Jugendarbeit, eine weitere, von uns organisierte Abendandacht Ende November und natürlich die Beteiligung beim Adventsbasar.

Besonders bedanken möchten wir uns bei den Pastoren und den vielen Ehrenamtlichen, die den Konfirmandenunterricht übernehmen. Vor allem allerdings bei unserer Jugendleiterin Caro, ohne die dieses sehr erfolgreiche und schöne Jahr 2018 gar nicht möglich gewesen wäre. Wir schauen mit viel Vorfreude und Euphorie ins nächste Jahr und sind gespannt was es für uns als Jugendarbeit, aber auch als ganze Gemeinde bereithält.

*Justus Klüver, 17,
Teamer in der Jugendarbeit.*

Mein Herz freut sich, dass du so gerne hilfst (Psalm 13,6)

In diesen Monaten geht es um Herzensangelegenheiten. So werden im November unsere Hauptkonfirmanden in Herzensdingen geschult: Im Zusammenarbeit mit dem Verein „Ich kann leben retten!“ werden die Kinder geschult, was bei einem akuten Herz-Kreislauf-Versagen zu tun ist. Prüfen – Rufen – Drücken! Auch das gehört zur Kirche – dem Nächsten möglichst kundig helfen zu können. Wie danken dem Verein sehr herzlich für die Unterstützung!!

Womit wir bei der nächsten Herzenssache sind: Die Stiftung der Christuskirche spendet unserer Gemeinde einen Defibrillator, der im Foyer des Gemeindehauses hängt und per Stimme auch Unkundige durch die Rettungsaktion führt. In den letzten Jahren kam es immer wieder auf Großveranstaltungen wie dem Basar oder den Konfirmationen zu medizinischen Notfällen – bislang Gott sei Dank nichts Ernstes. Der Kirchengemeinderat dankt der Stiftung - von Herzen!!! M.H



Haus Hannah hat neue Fenster

Die braunen Holz-Fenster von Haus Hannah waren alt, sehr alt. Und sie ließen sich schon sehr lange nicht mehr gut einstellen, manche gar nicht mehr schließen. Dank der überaus großzügigen Spende einer Schweizer Stiftung und eines unserer Gemeinde seit langen Jahren sehr verbundenen Ehepaars ließ sich nun der Austausch endlich realisieren! Die mehr als 40 weißen Holzfenster mit ihren Sprossen lassen das Haus nun wieder stärker nach Lauenburger Fachwerkhaus aussehen – von dem reinen Komfort

des problemlosen Öffnens, Schließens und Kippens mal abgesehen. Und die neuen Gardinen an den robust-weißen Gardinenstangen sind das i-Tüpfelchen. Wenn Sie ausführlich sehen möchten, wie es in Haus Hannah zugeht, sei Ihnen der ganz frisch entstandene Film zum 25-jährigen Jubiläum der Müller-Matthieu-Stiftung ans Herz gelegt: Zu finden auf www.christuskirche-othmarschen.de. Hier kommen eine Menge Menschen zu Wort, die erklären, was es in Haus Hannah zu erleben gibt und was man dort fürs Leben lernt.



Gemeinsam reisen

Alle Jahre wieder nach Israel? Bei der letzten Pilgerreise im Mai 2018 gab so viele Nachfragen, dass nicht alle potentiellen Pilger mitfahren konnten. Die Liste schliesst auch diesmal exakt bei 26 Teilnehmern: das ist die Zahl für eine Gruppe, in der sich nicht noch weitere Kleingruppen bilden. Und einer der guten Gründe, um mit einer Gruppe unterwegs zu sein, ist ja das gemeinsame Erleben der berühmten Pilgerziele der Christenheit in Jerusalem, Bethlehem, Nazareth und dem See Genezareth. Diesmal startet die Tour am **13. Mai 2019** in Hamburg und endet am

23. des Monats in Fuhsbüttel. Kosten: ca. 1.995,- € plus Trinkgelder, Einzelzimmeraufschlag 655,- €. Natürlich sollte man ganz gut zu Fuss sein und einigermaßen hitzebeständig, denn im Mai können die Temperaturen schon über 25°C liegen. Anmeldungen im Kirchenbüro per email buer@christuskirche-othmarschen.de oder unter der Nummer 8801105 bei der Gemeindesekretärin Anja Burchard. Nachfragen im Detail beantworte ich gern per Mail matthiasneumann1@gmx.de oder unter Telefon: 0174 7804070.

Matthias Neumann

Termine 70+

Mittwoch, 5.12.2018, 15:30 Uhr
Weihnachtsfeier

Mittwoch, 9.1.2019, 15:30 Uhr
Wir begrüßen das Neue Jahr!

Mittwoch, 6.2.2019, 15:30 Uhr
Unser Diakon Jan Stölting berichtet über „viva con aqua“. (Ein Projekt zur weltweiten Versorgung mit sauberem Wasser)

Anmeldungen: Tel.: 880 11 05,
buer@christuskirche-othmarschen.de

Gottesdienste in Ihrer Gemeinde

DEZEMBER

02. Dezember Sonntag, 10:30 Uhr	Gottesdienst zum 1. Advent Pastor Hofmann und Pastorin Davis
06. Dezember Donnerstag, 19:30 Uhr	Taizé - Andacht Pastorin Davis
09. Dezember Sonntag, 10:30 Uhr	Gottesdienst Pastorin Davis
13. Dezember Donnerstag, 19:30 Uhr	Auf eine halbe Stunde Pastor Hofmann
16. Dezember Sonntag, 10:30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl Pastor Hofmann
19. Dezember Mittwoch, 09:00 Uhr	Weihnachtsgottesdienst Grundschule Klein Flottbeker Weg
24. Dezember Montag, 15:00 Uhr	Krippenspiel mit dem Kinderchor, Pastor Hofmann
24. Dezember Montag, 18:00 Uhr	Christvesper Pastor i.E. Dr. Münscher
24. Dezember Montag, 23:00 Uhr	Christmette mit Abendmahl, Pastorin Davis
25. Dezember Dienstag, 18:00 Uhr	Gospelgottesdienst mit open hands, Pastorin Davis
30. Dezember Sonntag, 10:30 Uhr	Gottesdienst zum Jahresausklang Pastor i.E. Dr. Münscher
30. Dezember Sonntag, 18:00	Abendgebet

JANUAR

06. Januar Sonntag, 10:30 Uhr	Gottesdienst Pastor Hofmann
10. Januar Donnerstag, 19:30 Uhr	Auf eine halbe Stunde Pastor Hofmann
13. Januar Sonntag, 10:30 Uhr	Verabschiedungsgottesdienst von Pastorin Davis Pastor Hofmann
20. Januar Sonntag, 10:30 Uhr	Gottesdienst Pastor Hofmann
24. Januar Donnerstag, 19:30 Uhr	Andacht für Zweifler Pastor Hofmann
27. Januar Sonntag, 10:30 Uhr	Gottesdienst Pastor Götting
27. Januar Sonntag, 18:00 Uhr	Abendgebet
31. Januar Donnerstag, 18.00 Uhr	Abendandacht Jugend

FEBRUAR

03. Februar Sonntag, 10:30 Uhr	Gottesdienst Pastor i.E. Dr. Münscher
10. Februar Sonntag, 10:30 Uhr	Gottesdienst Pastor Hofmann
14. Februar Donnerstag, 19:30 Uhr	Auf eine halbe Stunde Pastor Hofmann
17. Februar Sonntag, 10:30 Uhr	Gottesdienst Gast
24. Februar Sonntag, 10:30 Uhr	Vorstellungsgottesdienst der Hauptkonfirmanden Pastor Hofmann
24. Februar Sonntag, 18:00 Uhr	Abendgebet
28. Februar Donnerstag, 19:30 Uhr	Andacht für Zweifler Pastor Hofmann

MÄRZ

03. März Sonntag, 10:30 Uhr	Gottesdienst Pastor Hofmann
10. März Sonntag, 10:30 Uhr	Gottesdienst Pastor i.E. Dr. Münscher
17. März Sonntag, 10:30 Uhr	Gottesdienst mit Pastorin Lehming

**Achten Sie auf
diese Einladung:**

